

Präsident Fischer und Vizepräsident Jarchow erklären ihren Rücktritt

In der Sitzung des HFV-Präsidiums am 26.08.2021 haben der Präsident Dirk Fischer und sein Vizepräsident Carl-Edgar Jarchow erklärt, dass sie von ihren Ämtern zurücktreten und das Präsidium gebeten, einen außerordentlichen Verbandstag unter Beachtung der satzungsgemäßen Fristen einzuberufen, der dann die notwendigen Neuwahlen durchführen wird. Für den 02.09.2021 ist ein HFV-Präsidium vorgesehen, das sich dann mit den organisatorischen und personellen Themen der jetzt eingetretenen Situation des HFV zu befassen hat. Fischer und Jarchow begründeten

ihren Entschluss zum Rücktritt damit, dass jetzt nach einer langen Corona-Krise mit erheblichen Einschränkungen des Spiel- und Trainingsbetriebes und darüber hinaus regelmäßiger Tätigkeiten des HFV, der richtige Zeitpunkt gekommen sei, mit einer neuen und verjüngten HFV-Mannschaft die Zukunft zu gestalten.

„Außer diesem Aspekt gibt es keinen Grund für meinen Rücktritt und ich werde bis zu dem Amtswechsel weiterhin mein Allerbestes für den Fußballsport im HFV geben. Dafür habe ich viele Jahre mit Freude und in bester Zusammenarbeit mit vielen haupt- und



HFV-Präsident Dirk Fischer ist seit 2007 im Amt



HFV-Vizepräsident Carl-Edgar Jarchow ist seit 2015 im Amt

ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gearbeitet“, erklärte Dirk Fischer in der Präsidiumssitzung.

Next Step für den DFB U19 Futsal-Stützpunkt in Hamburg

Der Futsal in Deutschland entwickelt sich weiter! Mehr Spieler, die sich bundesweit für den Werdegang eines sehr ballfertigen, beidfüßigen, dribbel- und passstarken Futsal Spezialisten interessieren und sich ausbilden lassen wollen.

Die Strategien, Offensiv- und Defensivtaktiken anwenden zu lernen, ist neben dem benötigten Fitnessanteil hoch attraktiv, in dieser tempo- und torreichen Sportart.



Wir suchen demnach Spieler der Jahrgänge 2004/2005, die in Hamburg in Teams der Oberliga Hamburg oder höherklassiger spielen und ein hohes Interesse daran haben, Futsal auf Top-Niveau vermittelt zu bekommen.

Verantwortlicher Coach hierfür ist Jörg Osowski, der auf

ein DFB-Sichtungsturnier vom 06.01.2022 – 09.01.2022 hinarbeitet, um dann den Hamburger DFB U19 Futsal-Stützpunkt als Team vorstellen wird.

Das Team des DFB führt der Nationalmannschaftscoach Marcel Loosveld an, samt Daniel Gerlach, Daniel Fredel und Maximilian Maleszka (ein Hamburger).

Interessierte Trainer und Spieler können sich nach Abstimmung mit ihrem Verein, gerne direkt bei Jörg Osowski, Tel. 0173 363 90 99, E-Mail: joerg.osowski@web.de,

melden, sich über Spieler austauschen und über den Mehrwert für das eigene Team in den Austausch gelangen.

Die Sichtungstage finden statt am:

Montag, 20.09.2021, 18:00 – 20:00 Uhr, Sporthalle Gropiusring

Freitag, 24.09.2021, 19:00 – 21:00 Uhr, Sporthalle Moorcamp (nahe Schlump)

Montag, 27.09.2021, 18:00 – 20:00 Uhr, Sporthalle Gropiusring

Freitag, 01.10.2021, 19:00 – 21:00 Uhr, Sporthalle Moorcamp (nahe Schlump)

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Wichtige Informationen für den Spielbetrieb (Stand 27.08.2021)

Hamburg: Beabsichtigte Neuregelungen für Geimpfte und Genesene (2G-Regelung)

Gemäß Verlautbarung des Hamburger Senates erhalten Publikumseinrichtungen ab dem 28.08.2021 in Hamburg die Option, Angebote ausschließlich für Geimpfte und Genesene anzubieten, um dadurch von bestimmten Vorgaben der Hamburgischen SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung freigestellt zu werden.

(#CoronaHH: Hamburg ermöglicht Zwei-G-Angebote - hamburg.de)

In diesem Zusammenhang wurde bereits durch Vereine die Absicht geäußert, bei

Inkrafttreten der 2G-Regelung diese nicht nur für das Publikum, sondern auch für die am Spiel beteiligten Personen (Spieler*innen, SR*innen, Trainer*innen usw.) anwenden zu wollen. Dies hat der HFV zum Anlass genommen, dies einmal juristisch prüfen zu lassen. Im Ergebnis wäre eine solche Vorgehensweise nicht durch die neue 2G-Regelung abgedeckt.

Die Begründung liegt zum einen darin, dass sich § 18 a Sportveranstaltungen vor Publikum der Hamburger Corona-Eindämmungsverordnung in Abs. 1 und 2 nur auf das Publikum und in Abs. 3 auf nicht-stationäre Sportarten bezieht. Insofern ist der Fußball-Spielbetrieb nur in Bezug auf die Zuschauer*innen betroffen. Die für § 20 Sportbetrieb und Spielplätze vorgesehene 2G-Regelungen sind ebenfalls nicht einschlägig. Zum einen beziehen sich 2 Regelungen auf geschlossene Räume. Die beiden anderen Regelungen (Abstand der Sportler*innen zueinander und Abstand zwischen Sportgeräten) gelten bereits nach jetziger

Regelung gem. § 20 Abs. 1 Nr. 5. nicht für Mannschaftssportarten. Vielmehr ist bereits seit etlichen Wochen die Ausübung von Mannschaftssportarten außerhalb geschlossener Räume ohne Testpflicht bzw. Impf- oder Genesenen-Nachweis möglich. Insofern ist § 20 der Corona-EVO für Mannschaftssportarten bereits jetzt weitergehend als die beabsichtigten 2G-Neuregelungen.

Vor dem Hintergrund der vorstehenden Ausführungen wäre ein Ausschluss von am Spiel beteiligten Personen, die nicht geimpft oder genesen sind, mit der Berufung auf die 2G-Regelungen nicht abgedeckt und somit unrechtmäßig. Diese Regelungen sind nur auf Publikum bzw. Zuschauer*innen anwendbar.

Der für den Sport zuständigen Behörde für Inneres und Sport wurde dieses

Prüfungsergebnis zur Stellungnahme vorgelegt, die jedoch noch aussteht.

Der Vollständigkeit halber der Hinweis, dass die beabsichtigten 2G-Regelungen nur für Spiele in Hamburg gelten, nicht für Spiele in Schleswig-Holstein.

Schleswig-Holstein: Wegfall der Kontaktdatenerhebung für Sportveranstaltungen

Mit Inkrafttreten der aktualisierten Corona-BekämpfVO in Schleswig-Holstein am

23.08.2021 wurde die Verpflichtung zur Erhebung der Kontaktdaten von Teilnehmenden und Besucher*innen bei Sportveranstaltungen außerhalb geschlossener Räume aufgehoben. Insofern ist in SH das Registrieren und Vorhalten der Kontaktdaten von Zuschauern*innen und am Spiel beteiligten Personen nicht mehr erforderlich.

Das Hygienekonzept zur Durchführung von Spielen im Hamburger Fußball-Verband wird derzeit entsprechend angepasst und in einer aktualisierten Fassung erneut veröffentlicht.

Der Vollständigkeit halber auch hier der Hinweis, dass diese Neuregelung nur für Spiele in Schleswig-Holstein gilt, nicht aber für Spiele in Hamburg. In Hamburg bleibt es dabei, dass die geforderten Kontaktdaten (Name., Anschrift, Telefon, Datum, Uhrzeit) von allen Anwesenden bei Fußballspielen, d.h. auch von Gastmannschaften und -zuschauern*innen, die nicht in Hamburg gemeldet sind, aufzunehmen und vier Wochen aufzubewahren sind.



Anpiff ins Leben und DFB-Stiftung Sepp Herberger gründen Amputierten-Fußball-Bundesliga

Henef/Walldorf, 26. August 2021 - Premiere im Handicap-Fußball. Ab Herbst 2021 wird erstmals ein offizieller bundesweiter Spielbetrieb im Amputierten-Fußball organisiert. Gegründet wurde die Amputierten-Fußball-Bundesliga vom gemeinnützigen Verein Anpiff ins Leben und der DFB-Stiftung Sepp Herberger. Um die erste Deutsche Meisterschaft spielen die Mannschaften von Anpiff Hoffenheim, Fortuna Düsseldorf und der Spielgemeinschaft Nord-Ost, bestehend aus Spielern der Sportfreunde Braunschweig, des Hamburger SV und von Tennis Borussia Berlin.

Die Meisterschaft wird an drei Wochenenden im September und Oktober 2021 ausgespielt. Der Auftaktspieltag findet vom 3. bis 5. September auf dem Viehmarktplatz in Trier statt. Es folgen Ligaspiele am 9. und 10. Oktober in Braunschweig und der finale Spieltag mit der Übergabe der DFB-Meisterplakette am 30. Oktober in Bonn. Hier können Interessierte mit den Spielern und Trainern in Kontakt kommen und erfahren, wie sie selbst Teil eines Teams werden können. Für das Publikum in Trier bietet sich ein weiteres Highlight: Die Ligaspiele sind in das Projekt „Fußball-Inklusionstage“ der DFB-Stiftung Sepp Herberger eingebettet. Unter dem Motto „Mit Fußball in die Mitte der Gesellschaft“ wird bei der Dreitägesveranstaltung die bunte Vielfalt des Handicap-Fußballs mit Aktionen in zentraler Innenstadtlage der Trierer Bevölkerung vorgestellt.

Entwicklung des Amputierten-Fußballs vorantreiben

Die Ligaträger Anpiff ins Leben und die DFB-Stiftung Sepp Herberger schlossen zur Gründung der Bundesliga einen Kooperationsvertrag, um die Entwicklung des

Amputierten-Fußballs weiter voranzutreiben. Ziele sind, die Sportart einer breiteren Öffentlichkeit bekannt und zugänglich zu machen und die Strukturen im Amputierten-Fußball weiter auszubauen. Tobias Wrzesinski, Geschäftsführer der DFB-Stiftung Sepp Herberger, unterstreicht die Bedeutung des offiziellen Spielbetriebs: „Der Amputierten-Fußball ist eine faszinierende Fußballfacette, die eindrucksvoll bestätigt, zu welcher herausragenden Leistungen Sportlerinnen und Sportler mit Handicap imstande sind. Mit der Amputierten-Fußball-Bundesliga wollen wir für den Inklusionsgedanken werben und noch mehr amputierten Fußballerinnen und Fußballern die Möglichkeit bieten, in den Strukturen des organisierten Fußballs ihren Sport treiben zu können.“

Gespielt wird Amputierten-Fußball mit Krücken statt Beinprothesen auf dem Kleinfeld, die Regeln entsprechen denen des normalen Fußballs. Diese rasante und dynamische Art des Fußballs wird inzwischen weltweit in mehr als 50 Ländern gespielt. Während Feldspielerinnen und Feldspieler mit nur einem Bein in dieser Sportart aktiv sein können, ist die Voraussetzung für Torhüterinnen und Torhüter ein körperliches Handicap am Arm oder der Hand.



Fotos: Copyright: Carsten Kobow/
DFB-Stiftung Sepp Herberger

Strahlkraft nutzen

Von der Strahlkraft des Amputierten-Fußballs ist auch Dietmar Pfähler, 1. Vorsitzender von Anpiff ins Leben, überzeugt: „Wir sind sehr stolz auf das Erreichte und freuen uns auf die ersten Bundesliga-Spiele. Gleichzeitig schauen wir voller Optimismus schon weiter nach vorn und arbeiten stets daran, noch mehr Menschen den Zugang zum Amputierten-Vereinsport und damit einer gesunden Zukunft zu ermöglichen.“ Bald rollt also der Ball in der Amputierten-Fußball-Bundesliga. Die Spielpaarungen und weitere Informationen zum Spielbetrieb finden Sie unter www.amputierten-fussball.de



+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Minitore für DFB-Club 100-Mitglied

Die Mitglieder des DFB-Club 100 erhalten vom DFB für ihren Verein zwei Minitore. Der Ehrenamtsbeauftragte des HFV, Andreas Hammer, konnte vor dem Oberliga-Heimspiel des Meiendorfer SV gegen BU am 21.08.2021 die Mini-Tore und Bälle des DFB an den DFB-Ehrenamtspreisträger Ervin Kasa für den Meiendorfer SV übergeben.



Foto HFV

V. lks: MSV 1. Vorsitzende Jens Malcharczik, Ervin Kasa und Andreas Hammer

Tag des Mädchenfußballs

Die ersten Termine waren bei den Vereinen ein voller Erfolg und die nächsten Termine in anderen Vereinen stehen schon vor der Tür:

- Rissener SV: Samstag, 04.09.2021 10 - 15 Uhr (Marschweg 2)
- VfL Pinneberg: Freitag, 17.09.2021 09 - 14 Uhr (Stadion 2)
- USC Paloma von 1909 e.V.: Samstag, 18.09.2021 10 - 14 Uhr (Brucknerstr.)
- SV Eidelstedt: Sonntag, 03.10.2021 9.30 - 14.30 Uhr (Furtweg 1+2)
- SC Ellerau: Sonntag, 03.10.2021 10 - 15 Uhr (Plätze Ellerau 1 +2)
- Eimsbütteler TV: Termin folgt
- SV Uhlenhorst-Adler von 1911/25 e.V.: Termin folgt
- SV Wilhelmsburg: Termin folgt

Erfolgreicher C-Lizenz-Lehrgang

Der erste C-Lizenz-Ausbildungskurs für Trainer konnte in der HFV-Sportschule unter Leitung von Tim Stegmann und Stephan Kerber in Präsenz nach der Corona-Krise absolviert werden. Die Teilnehmer hatten Spaß, haben dazu gelernt und werden Inhalte in ihren Klubs zur Anwendung bringen.



C-Lizenz-Lehrgang beim HFV



IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33
E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

